

Beschlussvorlage	3843/2014/1 Vorgänger-Vorlage: 3843/2014	Fachbereich 2 Frau Heimisch
Konzept zur Partizipation von Jugendlichen		
Beratungsfolge	Ausschuss für Schulen, Sport, Jugend und Soziales Haupt- und Finanzausschuss Stadtrat	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Stadtrat beschließt die Umsetzung des Konzeptes der Verwaltung zur „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Mayen“.

<u>Gremium</u>	<u>Ja</u>	<u>Nein</u>	<u>Enthaltung</u>	<u>wie Vorlage</u>	<u>TOP</u>
<u>Ausschuss für Schulen, Sport, Jugend</u>					
<u>und Soziales</u>					
<u>Haupt- und Finanzausschuss</u>					
<u>Stadtrat</u>					

Sachverhalt:

Die Beschlussvorlage 3843/2014 mit dem Titel „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Mayen“ wurde in die Jugendhilfeausschusssitzung vom 16.07.2014 eingebracht und diskutiert. Einige Mitglieder des Jugendhilfeausschusses machten Ergänzungsvorschläge zur weiteren Präzisierung des Konzeptes. Frau Knabe meldete weiteren Beratungsbedarf in ihrer Fraktion an.

In der Stadtratssitzung vom 26.08.2014 wurde unter dem Tagesordnungspunkt 8.1.1 über den Antrag AN/0194/2014 der CDU Stadtratsfraktion abgestimmt. Laut Niederschrift zur Stadtratssitzung hat der Vorsitzende zugesagt, die bisher im JHA vorliegende Vorlage zur Partizipation entsprechend dem Antrag anzupassen. Laut Stadtratsbeschluss soll der Antrag an den Ausschuss für Schulen, Sport, Jugend und Soziales verwiesen werden.

Die Verwaltung hat das Konzept um die Ergänzungsvorschläge aus dem Jugendhilfeausschuss erweitert (grau unterlegt). Hinsichtlich des Erweiterungsvorschlages aus dem Stadtrat hat die Verwaltung ergänzend aufgezeichnet, wie ein Jugendbeirat in der Stadt Mayen konkret umgesetzt werden kann.

Finanzielle Auswirkungen:

Mittel in Höhe von 2000,00 € müssen für den Haushalt 2015 zur Verfügung gestellt werden, um Kosten, die mit der Durchführung der im Konzept beschriebenen Beteiligungsveranstaltungen entstehen, decken zu können.

Familienverträglichkeit:

Hat die geplante Entscheidung unmittelbare oder mittelbare Auswirkungen auf Familien in der Stadt Mayen?

Ja. Durch die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen signalisiert die Stadt Mayen, dass junge Menschen hier mitbestimmen und mitgestalten dürfen. Dies trägt maßgeblich zu einer kinder- und jugendfreundlichen Stadtentwicklung bei. Dies hat auch unmittelbare Auswirkungen auf die Familien in Mayen.

Demografische Entwicklung:

Hat die vorgesehene Entscheidung unmittelbare Auswirkung auf die maßgeblichen Bestimmungsgrößen des demografischen Wandels und zwar

- die Geburtenrate
 - die Lebenserwartung
 - Saldo von Zu- und Wegzug (Migration, kommunale Wanderungsbewegung)
- und beeinflusst damit in der Folge die Bevölkerungsstruktur der Stadt Mayen?

Ja. Mithilfe von Beteiligung erhalten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit, ihre eigene Zukunft aktiv mitzugestalten. Beteiligung fördert die Identifikation mit dem Wohn- und Lebensort und trägt somit dazu bei, dass Kinder und Jugendliche sich in ihrem Wohnort wohlfühlen und auch zukünftig hier leben möchten.

Anlagen:

Konzeptentwurf „Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der Stadt Mayen“ (Ergänzungen und Änderungen grau unterlegt).